

Dr. Andreas Strouhal

medbee

Mehr Patientensicherheit mit Österreichs größtem Ärzte-Netzwerk Medbee



Für Patientinnen und Patienten kommt es bei schwierigen medizinischen Herausforderungen vor allem auf eines an: rasche und abgesicherte Entscheidungen der behandelnden Medizinerinnen und Mediziner. Dabei hilft seit drei Jahren eine App von Ärzten für Ärzte, die es möglich macht, sich schnell mit anderen über medizinische Fragestellungen auszutauschen und auf den eigenen Wissensspeicher zuzugreifen. Das spart viel Zeit und Wege und bringt speziell eines: mehr Sicherheit für Patientinnen und Patienten.

Seit 2017 ist Medbee am Markt und entwickelte sich in dieser Zeit zum größten Ärzte-Netzwerk des Landes mit mehr als 5.700 regelmäßigen Userinnen und Usern allein in Österreich. Die App unterstützt Ärztinnen und Ärzte bei der täglichen Arbeit und fördert so das Wohl der Patientinnen und Patienten: Bei konkreten medizinischen Fragestellungen ist es mit Medbee möglich, auf Knopfdruck und in kürzester Zeit die gewünschten Informationen abzurufen, sich mit Kolleginnen und Kollegen „live“ abzustimmen und die Entscheidung zu den weiteren Behandlungsschritten abzusichern. Die App wurde in Österreich von Ärztinnen und Ärzten entwickelt und kann von Medizinern kostenlos genutzt werden.

Patienten profitieren

„Besonders profitieren von diesem professionellen Austausch die Patientinnen und Patienten. Denn weil die behandelnden Mediziner durch Medbee viel Zeit und Suchaufwand einsparen, kann die richtige Diagnose und Behandlung schneller

Autor: Dr. Andreas Strouhal

erfolgen“, fasst Medbee-Gründer und Kardiologe Dr. Andreas Strouhal, Facharzt für Innere Medizin, zusammen.

Neben den wertvollen Live-Chats mit Kolleginnen und Kollegen macht es Medbee möglich, die ganz persönliche digitale Fachbibliothek aufzubauen und per Volltextsuche in Sekundenschnelle auf die gewünschten Inhalte zuzugreifen. Zusätzlich spielen Content-Partner wie renommierte Verlage laufend aktuelles Fachwissen ein.

Fachgruppen zu Themen wie EKG formieren sich

Mit diesem völlig neuartigen Konzept hat sich die App, die per Smartphone, PC oder Tablet genutzt werden kann, bei Medizinerinnen und Medizinern in Österreich bereits fest etabliert. Sie bietet vor allem Entscheidungssicherheit im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten. „Ganz aktuell formieren sich immer mehr Fachgruppen auf Medbee, die es möglich machen, sich auf höchstem fachlichen Niveau und in Echtzeit über Herausforderungen und Fragestellungen in der täglichen Arbeit auszutauschen und konkrete Empfehlungen einzuholen“, so Andreas Strouhal.

Covid-19 Chat mit mehr als 700 Ärztinnen und Ärzten

Die große Unsicherheit rund um Covid-19, die viele Patientinnen und Patienten zuletzt belastete, führte auf Medbee zu einem „Boost“ für Fachgruppen. Binnen kürzester Zeit nutzten mehr als 700 Ärztinnen und Ärzte das Tool zum Erfahrungsaustausch. Expertinnen und Experten brachten laufend neueste Erfahrungswerte und Erkenntnisse zu der Pandemie-Erkrankung ein.

Eine weitere erfolgreiche Fachgruppe befasst sich mit dem für zahlreiche Betroffene wichtigen Thema EKG, das aktuell in einem eigenen Forum behandelt wird. Interessante Fälle werden geteilt, wichtige Unterlagen zur Verfügung gestellt und Expertenmeinungen bei unklaren EKGs eingeholt und ausgetauscht.

Autor: Dr. Andreas Strouhal

Guideline-Fit hilft, unnötige Behandlungsschritte zu vermeiden

Um Behandlungen zu vermeiden, die nicht wirklich notwendig sind oder sogar schädlich sein können, bewährt sich Medbee ebenfalls. 30-40% der Patientinnen und Patienten bekommen eine Behandlung, die nicht auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht (Quelle Healthcare / MDPI). Für Medbee Grund genug, mit dem Informationsangebot Guideline-Fit gegenzusteuern: Die medizinischen Guidelines stehen kompakt und anwendungsorientiert direkt am Handy zur Verfügung. Sie erleichtern es Medizinerinnen damit entscheidend, rasch und zielführend den optimalen Behandlungsweg einzuschlagen.

Gefahrenquelle: Guidelines bisher kaum genützt

Diese medizinischen Leitlinien sind wissenschaftlich fundierte, praxisorientierte Handlungsempfehlungen am aktuellen Stand des medizinischen Wissens. Bisher haben nur rund 10 % der Medizinerinnen und Mediziner tatsächlich in ihrer täglichen Arbeit diese wichtige Informationsquelle genützt. Denn der hohe Arbeitsdruck lässt kaum Zeit für die Lektüre umfangreicher Publikationen. Und es besteht auch keine Verpflichtung, Guidelines zu kennen.

„Ein einfacher Zugang zu diesen wichtigen Informationsquellen ist daher unumgänglich für die moderne Medizin und fördert auch die laufende Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen“, so Dr. Andreas Strouhal, Gründer von Medbee. Guideline-Fit überträgt die aktuelle Evidenzlage aus der Forschung direkt in die klinische Praxis und an den Ort der Behandlung. „Ärztinnen und Ärzte können nun zeitsparend und treffsicher die gewünschten Informationen abrufen. Und Patientinnen und Patienten profitieren von einer besseren Behandlungsqualität und validen Diagnosen“, unterstreicht Medbee-Gründer Andreas Strouhal.

Bei Medbee werden die Guidelines auf einzelne Frage-Antwort-Karten heruntergebrochen und lesefreundlich für das Smartphone optimiert. Ein Direktlink führt auf Wunsch zur gesamten Guideline.

Factbox Medbee

Medbee ist die erste und einzige App von Ärzten für Ärzte. Sie macht es möglich, medizinisches Wissen einfach zu speichern, zu teilen und sich zu vernetzen. Das

Autor: Dr. Andreas Strouhal

bringt Sicherheit bei den individuellen medizinischen Entscheidungen. Ärztinnen und Ärzten sowie angehenden Medizinerinnen und Medizinern steht das Angebot kostenlos zur Verfügung. Mehr als 5.700 Userinnen und User zählt Medbee allein in Österreich. Medbee ist seit 2017 in Österreich am Markt und wurde von Dr.med. Andreas Strouhal in Wien gegründet.

Weitere Informationen unter www.medbee.org

Autor: Dr. Andreas Strouhal

Über den Autor:

Dr. Andreas Strouhal

Ausbildung:

1981 -1985

Volksschule Gebrüder Lang—Gasse

1985-1993

Gymnasium Friesgasse „Kongregation der Armen Schulsohwestern von Unserer Lieben Frau“ Reifeprüfung: Juni 1993 mit ausgezeichnetem Erfolg

1993-1999

Medizinische Universität Wien, Promotion: November 1999

Erasmus Stipendium University of Bristol

Berufserfahrung:

2001 -2002

Turnusarzt im Heerespital Wien 2001-2002

2002-2003

House Officer in Bangor, Wales

2003-2005

Turnusarzt im Krankenhaus Hietzing

2005-2010

Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin an der IV Medizinischen Abteilung;
Facharzt Diplom: 1.2.2010

seit 2012 Facharzt für Kardiologie an der IV. Medizinischen Abteilung, Kardiologie im Krankenhaus Hietzing

seit 2013 Leitung des Echolabors

seit 2014 First Operator bei TAVI und First Operator bei Mitraclipping Leitung der Vitienambulanz Beginn des Aufbaus des StartUps Medbee

9/2015 Gründung der Medbee GmbH

6/2019 Leitung des interventionellen Klappenprogrammes in der Klinik Floridsdorf

Autor: Dr. Andreas Strouhal

Impressum

Im Letter LAUT GEDACHT stellen namhafte und erfahrene Expertinnen und Experten Überlegungen zur Umsetzung der Patientenrechte an. Der Letter erscheint unregelmäßig seit Juli 2001 und findet sich auf www.patientenanwalt.com zum kostenlosen Download.

Herausgeber: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, A 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 13

Tel: 02742/9005-15575, Fax: 02742/9005-15660, E-Mail: post.ppa@noel.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Der Letter dieser Reihe repräsentiert jeweils die persönliche Meinung des Autors. Daten und Fakten sind gewissenhaft recherchiert oder entstammen Quellen, die allgemein als zuverlässig gelten. Ein Obligo kann daraus nicht abgeleitet werden. Herausgeber und Autoren lehnen jede Haftung ab.

© Copyright: Dieser Letter und sein Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder auch nur auszugsweise Weiterverwendungen nur mit Zustimmung des Herausgebers. Zitate mit voller Quellenangabe sind zulässig.

Autor: Dr. Andreas Strouhal